

PRESSEMITTEILUNG

SPERRFRIST: So., 6.10., 19:30 Uhr

50 Jahre Wiedereröffnung des Schlossmuseums in Schwerin

Festveranstaltung im Schloss zum Jubiläum

Mit einer Festveranstaltung wurde am 6. Oktober um 19 Uhr im Thronsaal des Schweriner Schlosses die Wiedereröffnung des Schlossmuseums vor 50 Jahren gefeiert.

Geladen waren 70 Gäste aus Kultur, Politik, sowie Menschen, die dem Schlossmuseum besonders verbunden sind. Die Direktorin der SSGK M-V, **Dr. Pirko Zinnow**, und der Vorsitzende des Vereins der Freunde des Schweriner Schlosses e.V., **Mathias Schott**, eröffneten den Abend. Die Grußworte hielten Kulturministerin **Bettina Martin** sowie die 2. Vizepräsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, **Elke-Annette Schmidt**.

„Das Schlossmuseum entführt uns seit fünf Jahrzehnten in die reiche Geschichte des Schlosses und unseres Bundeslandes. Es ist ein wichtiger Teil des Weltkulturerbes, denn es erzählt seine Geschichte auf so einladende Art und ist damit heute das am stärksten frequentierte kulturhistorische Museum unseres Bundeslandes. Rund 200.000 Besucherinnen und Besucher kommen Jahr für Jahr“, so **Kulturministerin Martin**. „Begeistert bin ich von dem großen ehrenamtlichen Engagement, das der Verein der Freunde des Schweriner Schlosses e.V. seit so vielen Jahren einbringt. Was wäre unser Schloss ohne die Vereinsmitglieder in ihren historischen Kostümen und mit ihrem enormen historischen Wissensschatz, den sie gerne mit allen Gästen teilen! Ohne dieses Engagement wären das Schloss und sein Schlossmuseum nicht dasselbe. Und ich bin überzeugt, es hat auch einen großen Anteil daran, dass das Residenzensemble nun auf der UNESCO-Welterbeliste steht. Mein herzlicher Dank geht an alle Aktiven und an das Team der SSGK M-V“, so **Martin** weiter.

WKM

Schwerin, 06.10.2024

Nummer: 163/24



Bundesratspräsidentschaft
Mecklenburg-Vorpommern
2023/24

Ministerium für Wissenschaft, Kultur,
Bundes- und Europaangelegenheiten
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 6 – 8
19053 Schwerin
Telefon: 0385 588-18003
presse@wkm.mv-regierung.de
Internet: www.wkm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Christoph Wohlleben

Mathias Schott, der selbst auch Schlossführer ist, blickte in einer persönlichen Geburtstagsrede auf 50 Jahre bewegte Geschichte zurück und freut sich auf die Zukunft. „Ich hoffe, dass unser Schlossmuseum auch in den nächsten 50 Jahren Besucher aus aller Welt begeistern wird.“, so der Vorsitzende des Schlossvereins.

Auch **Pirko Zinnow** freut sich über den runden Geburtstag:

"Das Schlossmuseum ist Teil des Residenzensembles und steht Gästen aus aller Welt offen. Mit einem Besucherrekord im vergangenen Jahr haben wir das unterstrichen. Der Welterbe-Titel ist für uns Motivation, noch attraktiver zu werden. Das Schloss ist einmalig als Herrschaftssitz im Spiegel der Zeit über 1000 Jahre. Mit einer Neukonzeption für das Schlossmuseum wollen wir Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbinden. Dabei gilt es, die historische Pracht im Original perspektivisch mit moderner Ausstellungsarchitektur zu vereinen.“

Das Collegium Musicum begleitete den Abend musikalisch. Anschließend lud der Landtag die Gäste zu einem kleinen Empfang ein.

Der Jubiläumsabend stand außerdem unter dem Motto „Hero und Leander kehren ins Schloss zurück“. Der Verein der Freunde des Schweriner Schlosses stellte das neue Spendenprojekt vor: Die Wiederherstellung der Figurengruppe von Karl Steinhäuser (1813-1879). Diese war namensgebend für das Leander-Zimmer im Schlossmuseum, ist jedoch seit Jahrzehnten verschollen.

1974 wurde das Schweriner Schloss nach der Schließung im Jahr 1945 wiedereröffnet. Seitdem haben Millionen Besucher die Wohn- und Prunkräume der mecklenburgischen Großherzöge besichtigt. Es gehört mit über 200 000 Besuchern pro Jahr zu den besucherstärksten Museen in Mecklenburg-Vorpommern